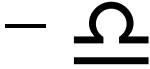




# 's Füdlo voll Arbat

(ASPO80-11.04.1993)



A-n-Arbat git, sei as di klänscht,  
an Hufo Arbat, vor d' sä känscht.

Am liechtischo, wenn d' tuo sä muoscht,  
ischt, daß d' sä känno learna tuoscht.

Und goht as uf d' Pensio bald zuo,  
heat s' Füdlo voll a jeda z' tuo.

An Pensionischt dear springt und rennt,  
obwohl ar d' Arbat numma kennt.



(ASP1080-11.4.93)



# wio ma dichtat

(ASPO81-14.11.1995)

---

◆

Scho viel händ mä gfrogat,  
mit Froga mä blogat,  
mä gfrogat i 's Gsicht:  
"Wio machscht a Gedicht?"

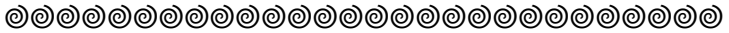
Wenn i däs vorrotit,  
wio 's Dichta uom grotit  
- us-or Schul darscht nid reda -  
sus dichtit a jeda.

Uon Rot, wio 's kascht ago !  
Muoscht blös amol drago !  
Uon Rot dor gio ka-n-ä:  
"Dänk, dicht und schrib 's anä!

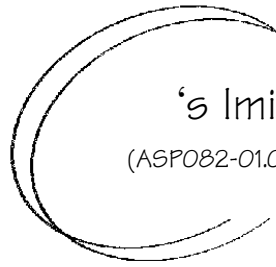
Blös `s Dichta däs langat  
nid, will jeda hangat  
wo 's leoso nid künt;

's ganz Dichta hülf nünt !

Blös, ehrlä, i bicht dor,  
daß 's Dichta ischt lichtor,  
i will ehrlä bliebo,  
as 's Leoso und 's Schriebo.



(ASP/081-04.01.94)



's Imitsch

(ASPOB2-01.03.1994)



As plärat an Schof, ob om hoäß odor kalt ischt,  
ar plärat, egal, ob ar jung odor alt ischt.  
I gloub, daß ar plärat, will Schof ma ionn hoäßt  
und daß ar für üs ko bessrä Strof woäßt.

As grunzat a Su, wo grusig vor Fett ischt,  
as grunzat ou 's Fährlä, wo klinn und no nett ischt.  
I gloub, daß ou d' Su kennt, vom Su si do Sio;  
sie grunzat und dänkt sä: i wüor -o-n-as gio.

As wiond't sä do Wurm, ob ar kurz odor lang  
und 's Wiondo däs würd so, si typischa Gang.  
I gloub, daß ar dänkt, as koschtat jo nünt  
und daß  
wenn ma 's bruchtit, ma 's Wiondo scho künt.

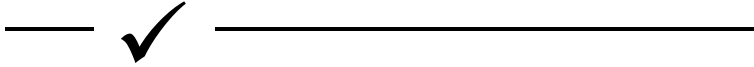
As beallat, und vielmol schint, feht om do Grund,

ob gschied odor blöd, as beallat do Hund.  
I gloub, daß do Hund woast, scho vor eapar  
schwätzt,  
wio jeda von Hünd do Charakter ischätzt.

As baschtlat a jeda am Imitsch, wenn 's goht.  
I möchtit behaupta, daß kuonom däs grot.  
I gloub nämlä, daß dio wo 's ufbessra wänd  
ihr Imitsch bim Baschtla bös abwertat händ.



(ASP/082-3.1.94)



Bi Glaanz sioscht am Himmol do silbrigo Mo  
und rings ommon d' Sternlä ganz büscholwies stoh.  
Sie gliz'rand und lüchtend und funkland dozuo.  
I hio, i säg 's ehrlä, mit Luoga gad z' tuo.

Sioh-n-i do Silbormo  
am klaro Himmol stoh,  
miorkscht, säg-ä, Schätzlä schou,  
miorkscht du was i miork ou ?

Bi diesigom Weottor sioscht blassrot do Mo  
mit goldgeolom Hof omm am Nachthimmol stoh  
lücht wio a Laterno, git Liocht gad no gnuo.  
I hio, i säg 's ehrlä, mit Luoga gad z' tuo.

Sioh-n-i do roto Mo  
am schwarzo Himmol stoh.  
Miorkscht, säg-ä, Schätzlä schou,  
miorkscht du was i miork ou ?

Ischt Gwölk domm am Himmol, dozwüschot do Mo,  
sioscht Featzlä von Wöklä du über-on go,  
luo, all wieder nöüä, si geobond ko Ruoh.  
I hio, i säg 's ehrlä, mit Luoga gad z'tuo.

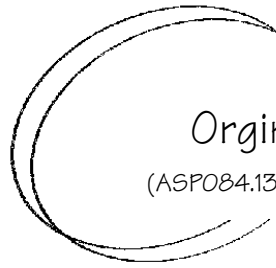
Sioh-n-i döt vor-o Mo  
all wieder Wöklä ko,  
miorkscht, säg-ä, Schätzlä schou,  
miorkscht du was i miork ou ?

Am tagheollo Himmol di blaß Schiebo Mo  
wenn däs sioscht ischt Nöümo, du kascht döt druf go.  
und z'nacht ischt as dunkol, wio im Buch vo-n-ar Kuoh,  
I hio, i säg 's ehrlä, mit Luoga gad z'tuo.

Sioh-n-i amol gär kon Mo  
muoß-ä ga fohra go  
miorkscht, säg-ä, Schätzlä schou,  
miorkscht du was i miork ou ?



(ASPO83-18.11.1993)



# Originälor

(ASPO84.13.11.1993)



Adiommol häm-mor dovo kio,  
as söt no d' Originälor gio,  
wo zoagat heand, i altor Zit,  
wio 's ußor üs Kamölor git,  
egal ob Wiebor odor Mä.

A bizlä uofach, schlau a klä,  
nid boshafft abor doch vordruckt,  
nid ganz normal und nid vorruckt,  
a klä naiv, aso wio d' Gobo,  
a klälä ufortrout und bschtobo,  
nid otorlos nid übortriobo,  
uf jedon Fall, ganz ghörig griobo.

Dio Originälor - hionnadri -  
sind all no s' Salz für d' Suppo gsi.

Wenn d' frogascht, wer fallt zerscht mor i  
ka däs blös Quito-Mari si.

Wio heat sä doch i jedor Woche,



a klä a dummä Sach vorbrocho  
dio Brut vom Notar Rudigier.  
und gschürt und ghetzt heand ihr und mir.

Dom Käplälupfar i dor Keohlo  
heand all mor wello s' Käplä steohlo.  
Woascht no, wio er vor alla Gobo  
a-n-ur Tur heat si Käplä zogo.  
do heam-mor no nid gseacha i,  
wio quot uom tätit 's fründlä si.

Bi Gerbar-Fehrä's Marie erscht  
ischt wichtig gsi, daß d' Flüga wehrscht.  
Und heat s' dor gär a Gläslä gio,  
heascht trotz-om Dreack däs müiosso nio,  
will sus sä mit sim Buobo het  
nid gsungo s' Förschtarhus-Duett.

Do Roto-Hannos uf om Bock  
vom Fuhrwerk, hoch do Goasolstock,  
Handorgla heat ar künno lut,  
heat 's mängsmol ou nid gschtimmt koun tut,  
drü Stücklä, däs siond nid do Hufo,  
blös Hannos, heat ou künno suffo.

Bald het-on uonna übertroffo,  
will Wälpä's Oswald heat ou gsoffo,  
Wi und Schnaps und Moscht und Bier  
und Stücklä heat ar künno vier.  
dozuo no Läfora und Singo  
und übor d` Schaanz am Lank om Springo.

Vom Armohus in Pfellar grennt,  
isch 's Zausilä, heand s' ihr no kennt ?  
As heat dur 's Dorf, as ischt nid glogo,  
a butzlärs Wägilä all zogo.  
As seit, daß as nünt glado heit,  
will s' Wägilä dänn liechter sei.

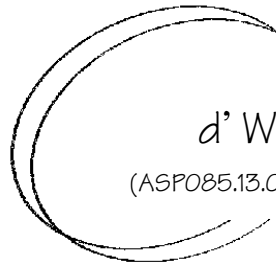
Do Schlossar Mäsar wär no bliobo,  
dear heat s' am allar iorgscho triobo.  
Heat z'allarliobscht die Gschiedo gfango;  
do Seckol gmacht, gad was ischt gango.  
A-n-Original, ihr künnod 's gloubu,  
däs ka sä fascht gär alls arlaubo.

Dromm möcht-ä öü hüt *doda roto*,  
as ka nid jedom gär alls *groto*.  
Und was nid so ischt wio bi *diesa*,  
ischt hüt an *Fehar*, ganz an *miosa*.  
Mit üsra *Fehlar*, giolt 's a *Wett*,  
wenn *dänä g'hio* ma *früondor* hett,  
wär *däs gsi* - s' *Original* komplett.

Di *Alto* siond üs *gsi* *varus*:  
As *Original* - siond 's us und *drus*  
Was ischt d' *Moral* vo *dearo* *Gschicht*:  
As *Original* muoscht nid vor *Gricht*.



(ASP/084-13.11.93)



d' Wocho

(ASPO85.13.08.1993)



Am Mäntag stoh -n-ä nid gern uf!  
waromm? jo kuscht do seol nid druf?  
Ma heat no voar a strengä Wocho,  
dromm gnot no undor d' Deckä krocho.

Am Zieschttag stoh -n-ä nid gern uf!  
waromm? jo kuscht do seol nid druf?  
Was nach-om blauo Mäntag kut,  
däs fröüt an Fließigo kon tut.

Am Miokto stoh -n-ä nid gern uf!  
waromm? jo kuscht do seol nid druf?  
Vo deoro Schaff- und Schindarei  
ischt d' Hälfträ hüt erscht fascht vorbei.

Am Donnorschttag stoh i nid uf!  
waromm? jo kuscht do seolb nid druf?  
wenn 's dorat, künt as jo ou sie,

do Blitz schlug neobot uonom i

Am Freitag stoh -n-ä nid gern uf!  
waromm? jo kuscht do seol nid druf?  
Am letztschto Tag wo d'schaffa muoscht  
tuoscht liechter, wenn ganz gwährlä tuoscht.

Am Samschtag stoh -n-ä nid gern uf!  
waromm? jo kuscht do seolb nid druf?  
ma sött und däs sieht jeda i,  
usgröschtat für-o Sunntag sie.

Am Sunntag stoh -n-ä liobor uf!  
waromm? jo kuscht do seol nid druf?  
Was söll ma längor ligo bliebo  
und so die wertvoll Zitt vortriebo.

A Wocho lang isch 's ufstoh schwär.  
I wüß scho, daß as besser wär,  
wenn jedo Tag ma früoh ufstünd  
und am fescht Schaffa Fröüda fünd.  
I wüß scho, was do Spruch bedüt,  
wo hoafst, im Bett, döt sterbond d'Lüt.

I wüß scho - b' haltend seolb do Rot,  
dar Bessor ischt, wer früoh ufstoht.

i wüß scho, bild mor abor i,

i müoß nid all bin Beschta si.

Witt du uf d' Beschtolischto ko

Tuoscht liechter, gär nid schlofo go.



(ASP/085,1-13.8.93)



# du Glückskiond, du

(ASPO86-13.08.1993)



---

Bioscht z' Dorobiero du geboro,  
mit Dialekt arzogo woro,  
a Glückskiond bioscht, und all guot dra,  
wo dorobiorarisch no ka.

Wenn-d-du nid wascht, was Räba siond  
do z' Dorobiero woafst 's Kiond.  
Ma hoblat s' i, wio s' Krut i d' Stando  
und ioßt 's zuom Hafoloab, vorstando!

Wenn-d-du nid wascht, was Ehrar siond  
do z' Dorobiero woafst 's Kiond.  
Sie zwickond ab vom Kopfsalot  
scho d' Wurzla, vor ar ghörig stoht.

Wenn-d-du nid wascht, was Briomo siond -

do z' Dorobiero woafst 's Kiond.  
Sie stechond dä dur 's Häß und d' Hut,  
ganz bsundors vor a Weattor kut.

Wenn-d-du nid woascht, was Türgo siond -  
do z' Dorobiero woafst 's Kiond.  
an Ratzo bräschat, siond sä geal,  
ma macht bi üs drus Türgomeahl.

Wenn-d-du nid woascht, was Füdlar siond -  
do z' Dorobiero woafst 's Kiond.  
Min Füdlar muoscht, wenn Schnee kut flücho,  
lo d' Rosostroß - ä abärücho.

Wenn-d-du nid woascht, was Hatlar siond -  
do z' Dorobiero woafst 's Kiond.  
all Hatlar kennscht, i säg 's öü wallä,  
wo d' Musig ischt, döt siond sä allä.

Wenn-d-du nid woascht, was Lappä siond -  
do z' Dorobiero woafst 's Kiond.  
Do z' Dorobiero hochdütsch reda  
däs brucht an Lappä, däs woafst jeda.



Bioscht z' Dorobioro du geboro,  
mit Dialekt arzogo woro,  
a Glückskiond bioscht - und all guot dra -  
wo dorobiorarisch no ka.

XX

(ASP/086,1-13.8.93)



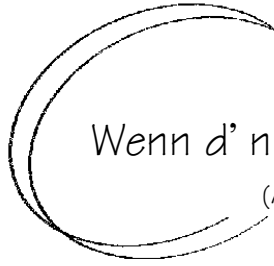
mi vergliecho ?

(ASPO87.24.10.1993)



I lo mä gär nid gern vorgliecho,  
nid mit dom Züg vo-na-ma Riecho,  
nid mit dor Griößnä vo-ma Schlauo,  
nid mit am Düpflar, mit am-a gnauo,  
nid mit am Schaffar, mit am schneollo,  
mit am Genie am-a ganz heollo,  
nid mit am Bravo, nid a-ma Reochto,  
und gär scho nid mit am-a Schlechto,  
nid mit don Arta von Vorwandta,  
nid mit Arfolgo vo Bekannta,  
nid mit-om Guots a andra tuo,  
nid am Vordienscht und nid am Luo,  
nid mit dor Spritzigkeit vom Rennar,  
nid mit dom Gschmack vo-na-ma Kennar,  
nid mit dor Usdur vo ma Roß,  
nid mit dor Kraft vo-ma Koloß,  
nid mit am Schlanko, nid am Feschto,  
nid mit dom Armin Diom, dom Beschto,





# Wenn d' nünt tuoscht

(ASPO88- 01.02.1994)



---

Du machscht ko Fehler,  
wenn d' gär nünt tuoscht.

Suoch dor a-n-Arbat  
wo d' nünt tuo muoscht.

Du kuscht nio z' spät,  
wenn d' gär nid kuscht.

Bliebscht all dahuo  
heat niomig Fruscht.

Du bioscht nio z' schnell,  
wenn d' loufscht am Fleock,

Wer woaßt ob 's nützt,  
wenn d' asetztscht Speack.

Do schlofscht nio schleacht,  
wenn d' wach all blibsch

und statt z' vorschlofot  
d'Ougo risbscht.

Du würscht nio müod,  
wenn d' Arbat flüchscht  
und wenn d' statt rennscht  
all ehndor krüchscht.

As würd nio riech,  
wer gär nünt iorbt  
und giorbt würd nünt,  
wenn niomig stirbt.

Du seischt nünt Dumms  
wenn d' gär nünt seischt,  
und Dummheit huommlä  
ommar treischt.

Blös gwioß ischt,  
as rennt denn ou d' Zit,  
wenn d' Sunnouhr  
im Keohr unn lit.





# Nid alls wo d' woascht

(ASPO89- 06.12.1993)



Nid alls wo d' woascht, woascht du aluo,  
nid alls wo viel ischt, ischt scho gnuo,  
nid alls das billig ischt nid tür,  
nid alls das nöü ischt ou vo hür,  
nid alls polliert ischt dromm scho schüo,  
nid alls wo schaffat, tuot 's für d' Lüo,  
nid alls wo nöü ischt, ischt no jung,  
nid alls das alt ischt dromm scho dumm,  
nid alls ischt wertvoll, will as alt,  
nid als wo d' isetscht, macht sä zahlt,  
nid alls vo uswearts ischt das guot,  
nid alls ischt 's tuo wert, wo ma tuot,  
nid alls ischt besser vo dahuo,  
nid alls wo meh ischt, ischt scho gnuo,  
nid alls ischt d' Red wert wo ma seit,  
nid alls ischt schwär, wo schwär ma treit,  
nid alls louft gschmüorbta, isch-as gschmiert,

nid alls ischt leotz, alls wo uos iort,  
nid alls wo ommä goht, vorgeht,  
nid alls ischt liecht, alls wo uom grot,  
nid alls arhalt sä, will as gschriobo,  
nid alls bleibt furt, wo ma vortriobo,

nid alls wo ufhört ischt vorbei,  
nid alls ischt jo, nid alls ischt nei,  
nid alls kascht schtüra odor länko,  
nid alls wo d'woascht, arspärat 's Dänko.



(ASP/088,1-2.1.94)